

Kriegerdenkmal Burgkunstadt



Burgkunstadt, kommunales Kriegerdenkmal mit dem Namen von Bernhard Beyer, Max Heimann, Bernhard Bergmann und Richard Heimann (Aufnahme Israel Schwierz, 1996).
Copyright BayHStA, BS N 80 80/80-14A

In Burgkunstadt befindet sich auf dem städtischen Friedhof das kommunale Kriegerdenkmal für die Gefallenen und Vermissten beider Weltkriege.

Beschreibung

Im Vordergrund steht eine große Kreuzigungsgruppe, auf deren Podest zu lesen ist:

Den Gefallenen gew. v. Schuhfabrikanten Hans Püls Burgkunstadt 1923.

Hinter den drei Figuren befindet sich im Halbrund eine Mauer, die aus sieben steinernen Tafeln gebildet wird. Die mittlere Tafel trägt die folgende Inschrift:

UNSEREN GEFALLENEN UND VERMISSTEN ZWEIER WELTKRIEGE DIE DANKBARE STADT BURGKUNSTADT.

Auf den beiden äußersten linken Tafeln sind die Namen der Gefallenen des Ersten Weltkrieges unter der Überschrift **WELTKRIEG 1914 – 1918** nach Jahren alphabetisch aufgelistet (die weiteren vier Tafeln sind den Kriegsoffizieren 1939 – 1945 gewidmet).

Hier wurden auch die folgenden jüdischen Soldaten verewigt:

[media:2438 embed][media]

1916 BEYER BERNHARD

HEIMANN MAX

1917 BERGMANN BERNH.

HEIMANN RICH[ARD]

1918 HEIMANN FRITZ

Ein weiteres Kriegerdenkmal gibt es rechts neben dem Ausgang zur Stadtkirche. Auf einer Metalltafel ist oben die Widmung zu lesen: **Turnverein Burgkunstadt In treuem Gedenken unseren tapferen Helden gefallen im Weltkriege 1914 – 18.**

Darunter sind die gefallenen Mitglieder des Turnvereins verewigt, unter ihnen auch der jüdische Soldat

[media:2439 embed][media]

Bernhard Bergmann 27. b. Inf.-R.

gef. 13.8.1917

Darunter kann man den folgenden Vers und die Widmung lesen:

Und wer den Tod im heiligen Kampfe fand,

Ruht auch in Fremder Erde im Vaterland

Gewidmet von dem Ehrenvorstand Kommerzienrat Riexinger.



Burgkunstadt, kommunales Kriegerdenkmal mit dem Namen von Fritz Heimann (Aufnahme Israel Schwierz, 1960).

Copyright BayHStA, BS N 80/80-17A

Burgkunstadt, Gedenktafel des Turnvereins für die gefallenen Mitglieder 1914-18, mit dem Namen Bernhard Bergmanns (Aufnahme Israel Schwierz, 1996).

Copyright BayHStA, BS N 80/81-20A

Adresse

Haus der Bayerischen Geschichte
Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst
Zeuggasse 7, 86150 Augsburg
www.hdbg.de

Friedhofstraße, 96224 Burgkunstadt

